



PROVISO-Report

6. RP – Ergebnisse 2002-2006

Herbst 2007

Margit Ehardt-Schmiederer

Benjamin Wimmer, Maria Ramadori, Verena Postl,

Tamara Coja, Judith Brücker, Florence Boulmé



Bündelung und Integration der Forschung

Thematische Prioritäten

Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologie	Technologien für die Informationsgesellschaft	Nanotechnologien, Werkstoffe, neue Produktionsverfahren	Luft- und Raumfahrt	Lebensmittelqualität und -sicherheit	nachhaltige Entwicklg., globale Veränderungen u. Ökosysteme	Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft
---	---	---	---------------------	--------------------------------------	---	---

Spezifische Aktivitäten

politikorientierte Forschung	Künftiger Wissenschafts- und Technologiebedarf
KMU-spezifische Maßnahmen	
Internationale Zusammenarbeit	

Ausgestaltung des EFR

Innovation	Humanressourcen	Infrastrukturen	Wissensch. und Gesellsch.
------------	-----------------	-----------------	---------------------------

Stärkung der Grundpfeiler des EFR

Koordinierung von F&E-Aktivitäten	Kohärente Entwicklung der F&E-Politik
-----------------------------------	---------------------------------------

Gemeinsame Forschungsstelle (GFS)

Budget 6. EU-Forschungsrahmenprogramm (2002-2006): 17.883 Mio. Euro

17.883 Mio. Euro 6. EU-Forschungsrahmenprogramm + 1.352 Mio. Euro EURATOM



Inhalt

- Gesamtergebnisse – internationaler Kontext (Folien 5-10)
- Österreichische Ergebnisse (Folien 11-21)
 - *nach Programm* (Folien 13-14)
 - *nach Instrument* (Folie 15)
 - *KoordinatorInnen* (Folien 16-18)
 - *nach Bundesland* (Folie 19)
 - *thematische Schwerpunkte* (Folien 20-21)
- Förderungen und Rückflüsse (Folien 23-28)
- Pfad vom 4. zum 6. EU- Forschungsrahmenprogramm (Folie 29)
- Tabellen (Folien 31-34)
- Abkürzungen (Folien 35-37)
- Anmerkungen (Folie 39)



Sixth Framework Programme





Gesamtergebnisse – internationaler Kontext



6. RP: Übersicht – Gesamtergebnisse*

- mehr als 51.600 Projektvorschläge mit mindestens 361.000 Beteiligungen** wurden evaluiert
- **9.832** Projektvorschläge mit **75.614** Beteiligungen werden gefördert
- Bewilligungsquote **19%**
- Fördersumme: **16,5 Mrd. Euro*****

* Mit Datenstand 10/2007 sind 85% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 15% der bewilligten Projekte wurden bisher von der EK die Verhandlungsergebnisse noch nicht bekanntgegeben – die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen, die durchschnittlichen Kürzungen im Rahmen der Vertragsverhandlungen sind hierbei berücksichtigt

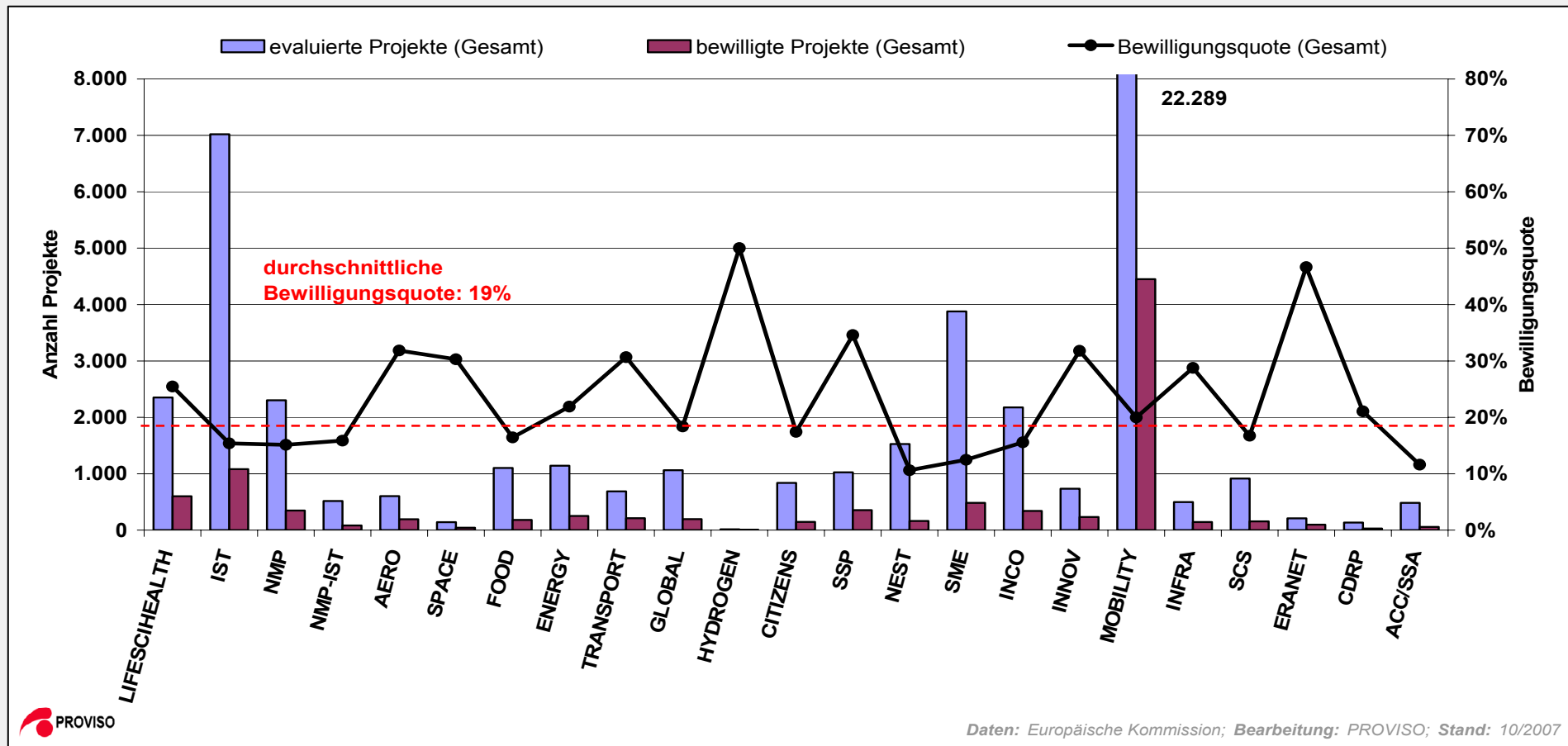
** von der EK bekannt gegebene Beteiligungen (in einigen Programmen wurden keine Informationen zu den eingereichten Beteiligungen der ersten Stufe bei zweistufigen Evaluierungsverfahren bekannt gegeben)

*** entspricht 98,4% des für FTE-Aktivitäten reservierten Budgets des 6. RP; Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft (2002) Entscheidung des Rates vom 30. September 2002 (2002/834/EC)



6. RP: evaluierte und bewilligte Projekte nach Programm

➤ die durchschnittliche Bewilligungsquote im 6. RP beträgt **19%**



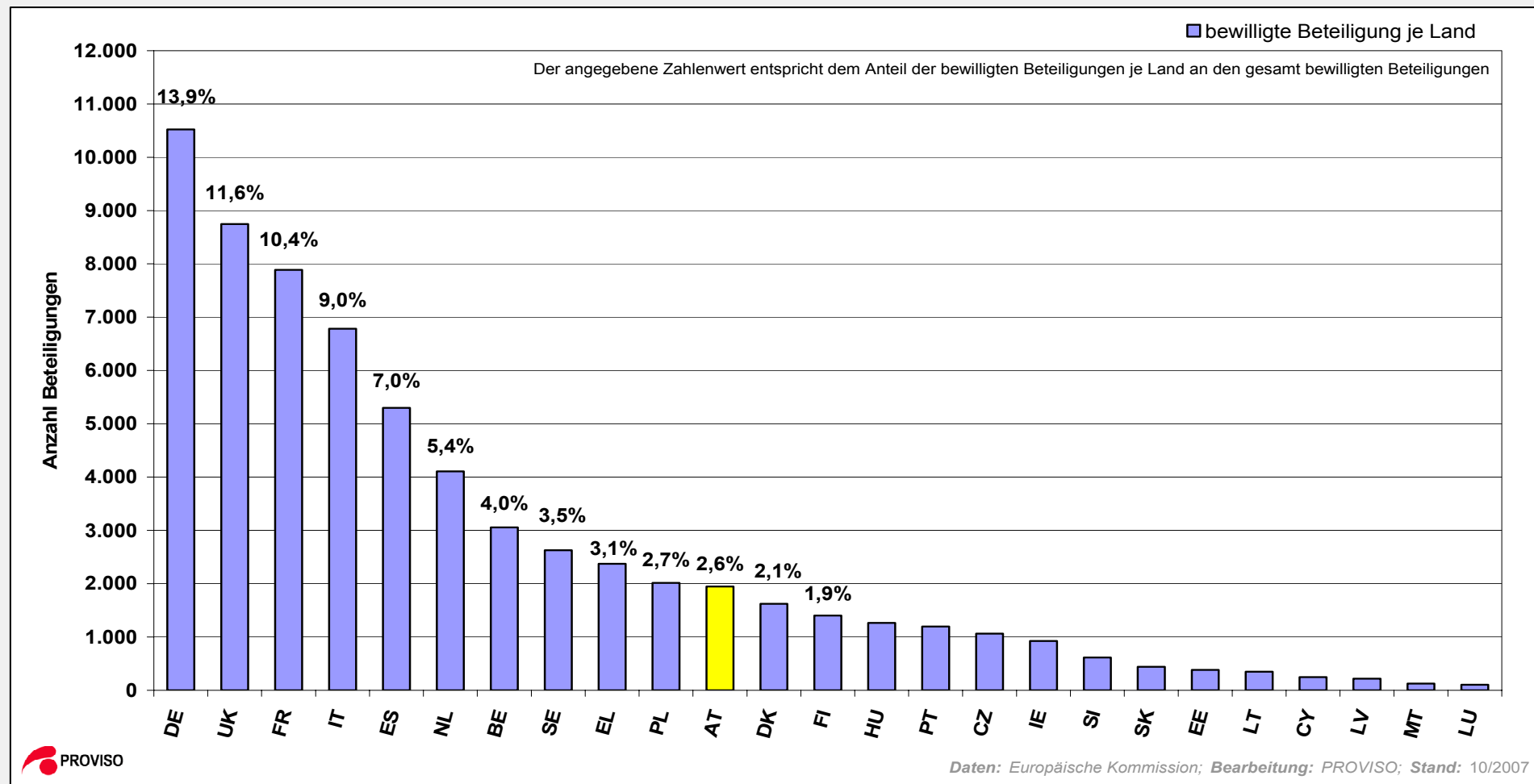
Anm.: NMP-IST: gemeinsame Ausschreibungen der Programme IST und NMP

HYDROGEN: gemeinsame Ausschreibungen der Programme AERO, ENERGY und TRANSPORT



6. RP: erfolgreiche Beteiligungen nach Land (Gesamt)

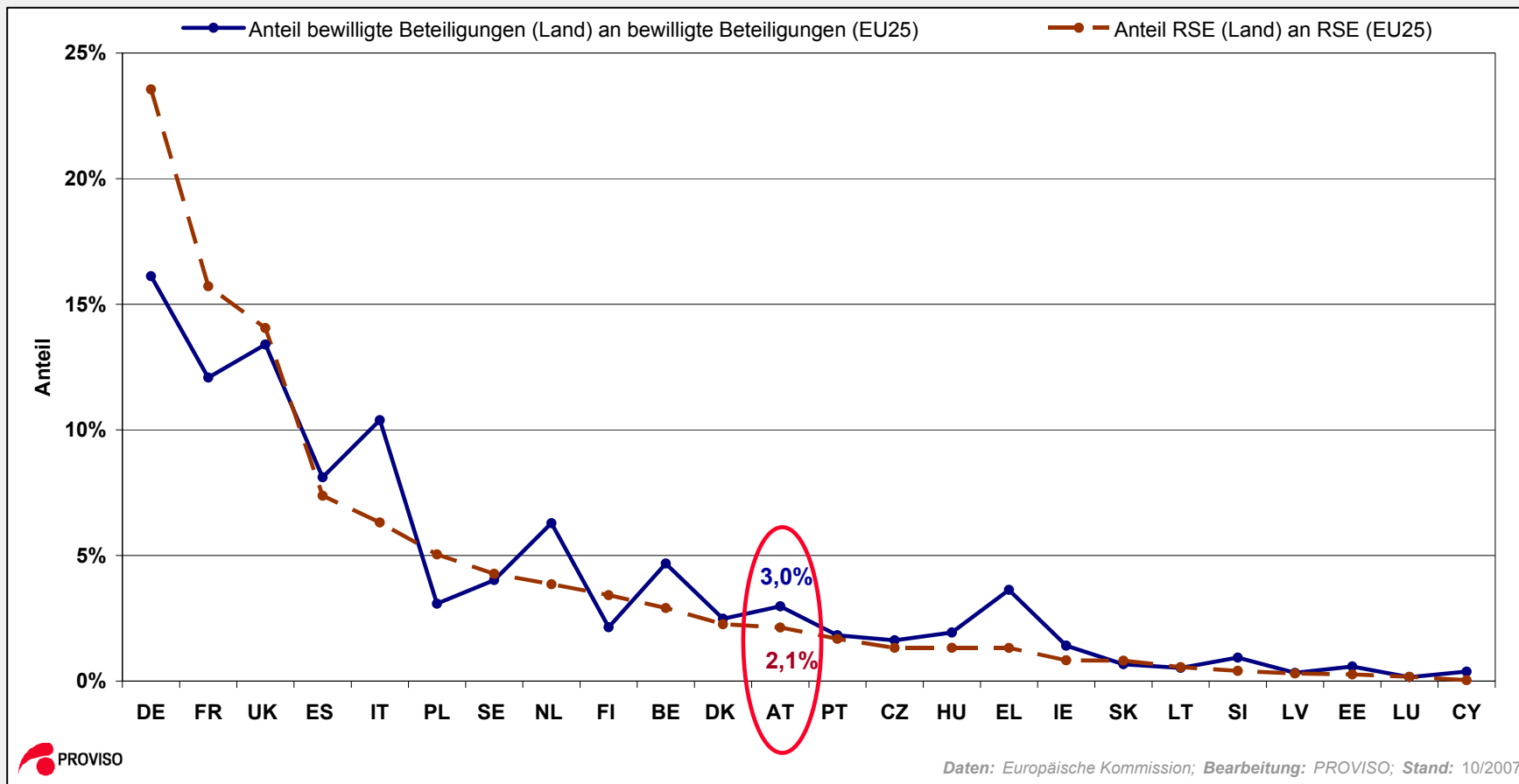
- Österreich liegt an **elfter** Stelle bei den **erfolgreichen** Beteiligungen der EU25-Staaten





6. RP: Anteil erfolgreiche Beteiligungen vs. Anteil RSE* nach Land (EU25)

- in Bezug auf die **EU25**-Staaten hat Österreich anteilmäßig mehr erfolgreiche Beteiligungen am 6. RP als der österreichische RSE-Anteil an **EU25** (3,0% vs. 2,1%)



* RSE: Researchers, Scientists, Engineers (Vollzeitäquivalent); lt. OECD: Frascati Manual. Paris 2002



6. RP: Organisationskategorien

Tab.1: **Alle** Programme des 6. RP - Anteil an erfolgreichen Beteiligungen in %

	Large	SME	HES	REC	Public	OTH/Andere
5. RP gesamt / AT	16%	21%	30%	20%	6%	7%
6. RP gesamt*	10%	14%	34,5%	27%	2%	12,5%
6. RP Österreich	8%	16,5%	37,5%	21%	4%	13%

Tab.2: **Thematische Programme** - Anteil an erfolgreichen Beteiligungen in %

	Large	SME	HES	REC	Public	OTH/Andere
5. RP gesamt	13%	20%	27%	27%	6%	7%
5. RP Österreich	14%	21%	29%	22%	6%	8%
6. RP gesamt*	14%	13,5%	34%	26%	1%	11,5%
6. RP Österreich	11%	16%	38%	22%	2%	11%

* Datenbasis: Konsortien lt. Projektantrag



Österreichische Ergebnisse



6. RP: Übersicht – österreichische Ergebnisse

- **1.314** Projektvorschläge mit **1.946** österreichischen Beteiligungen werden gefördert
- **211** bewilligte Projekte werden von österreichischen ForscherInnen geleitet
- zusätzlich werden 66 Marie-Curie-Maßnahmen (MCI, MCEX und MCRR) von österreichischen Gasteinrichtungen geleitet
- **2,6%** aller erfolgreichen Beteiligungen sind aus Österreich; im Vergleich dazu waren es im 5. RP 2,4% und im 4. RP 2,3%
- **3,3%** aller erfolgreichen KoordinatorInnen kommen aus Österreich (5. RP: 2,8%; 4. RP: 1,7%)
- die Fördersumme für österreichische ForscherInnen beträgt **425 Mio. Euro**



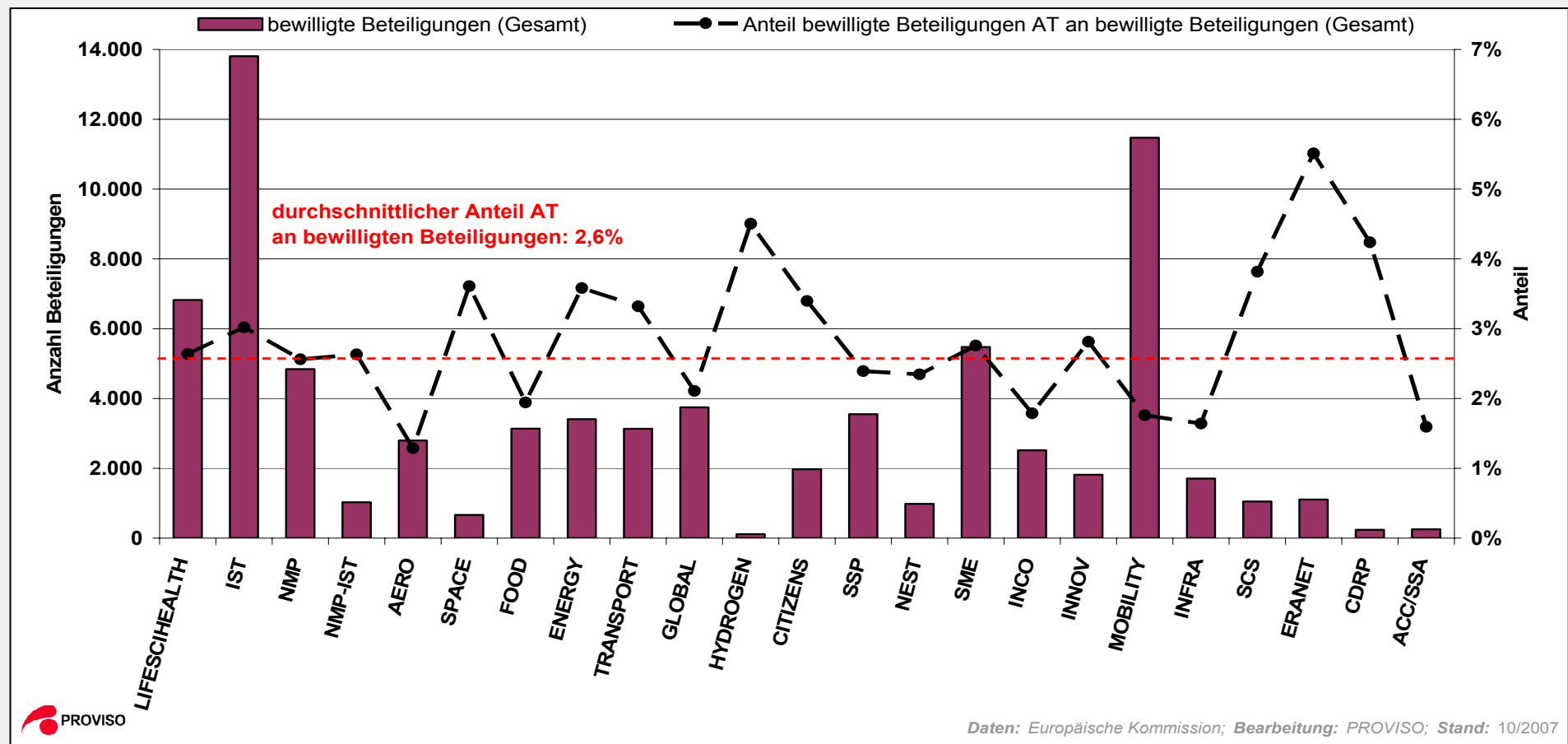
6. RP: österreichische Ergebnisse - Programme

- mehr als ein Fünftel der österreichischen Beteiligungen werden im Programm IST bewilligt, 10% der erfolgreichen österreichischen Beteiligungen im Programm MOBILITY, 9% in LIFESCIHEALTH und 8% im Programm SME
- österreichische Beteiligungen zeigen einen überdurchschnittlich hohen Anteil an erfolgreicher Gesamtbeteiligung in den Programmen ERANET (5,5%), HYDROGEN (4,5%), CDRP (4,2%), SCS (3,8%), ENERGY und SPACE (je 3,6%) sowie CITIZENS (3,4%); tendenziell unterdurchschnittlichen Anteil an österreichischen Beteiligungen zeigen die Programme AERO (1,3%), INFRASTRUCTURE (1,6%), INCO (1,8%) und FOOD (1,9%)
- **Förderungen** (Anteile nach Programm, 100% = 425 Mio. Euro): entsprechend der Beteiligung kommen in Österreich dem Programm IST die meisten Förderungen zugute, der Anteil an den gesamten österreichischen Förderungen liegt bei 28%; 12% kommen aus LIFESCIHEALTH, jeweils 9% aus NMP und MOBILITY, 7% aus ENERGY, 6% aus TRANSPORT und je 4% aus SME und GLOBAL



6. RP: erfolgreiche österreichische Beteiligungen nach Programm

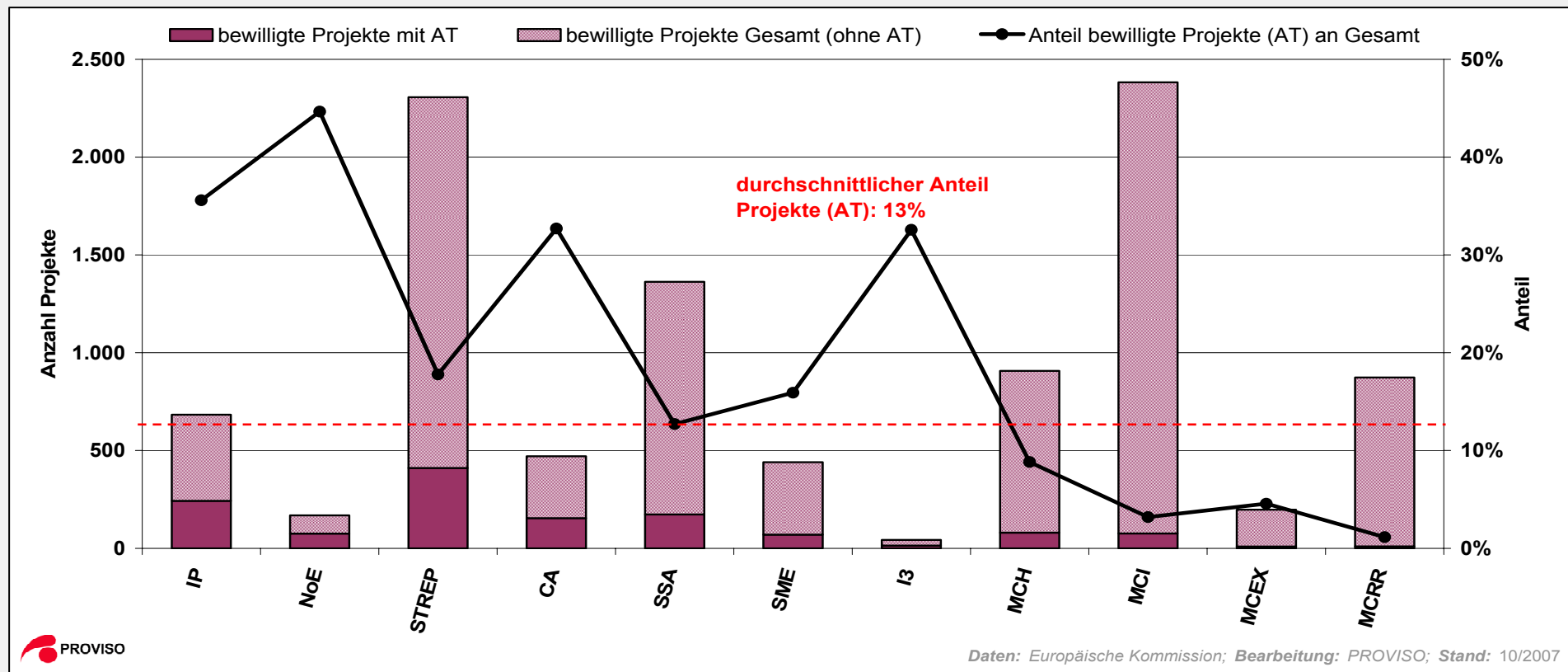
- anteilmäßig ist Österreich besonders stark in den Programmen ERANET, HYDROGEN (Joint Call), CDRP, SCS und ENERGY vertreten





6. RP: Instrumente – Projekte mit österreichischer Beteiligung

- Österreichische Forscherinnen und Forscher **beteiligen sich intensiv an den „Neuen Instrumenten“**: sie sind an jedem dritten IP und knapp an der Hälfte der NoE beteiligt; wie auf internationaler Ebene bilden zahlenmäßig die (traditionellen) **STREP** die am häufigsten gewählte Projektform





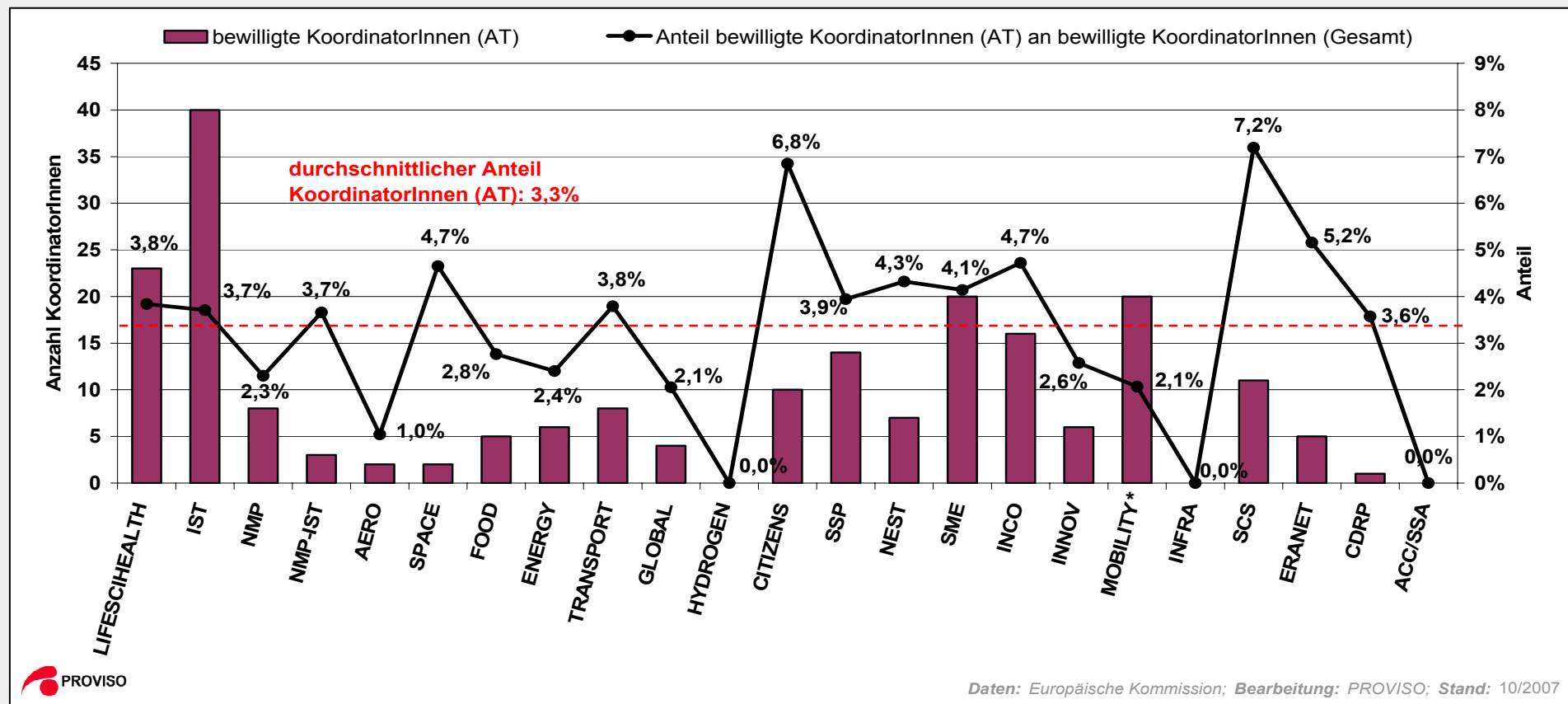
6. RP: österreichische KoordinatorInnen I

- **1.110** österreichische KoordinatorInnen haben eingereicht, **211** waren erfolgreich: Bewilligungsquote = 19% (Ø 17%)
- **3,3%** aller erfolgreichen KoordinatorInnen kommen aus Österreich; sie koordinieren: 81 STREP, 47 SSA, je 20 Projekte der Maßnahmen SME, IP und CA, sowie 19 MCH und 4 NoE
- zusätzlich werden 66 Marie-Curie-Maßnahmen (MCI, MCEX und MCRR) von österreichischen Gasteinrichtungen geleitet
- einen **hohen Anteil** österreichischer KoordinatorInnen an allen KoordinatorInnen gibt es in den Programmen SCS und CITIZENS (je 7%), sowie in ERANET (5%); überdurchschnittliche Anteile gibt es u.a. auch in den Programmen SPACE, INCO, NEST, SME, SSP, TRANSPORT, LIFESCIHEALTH, NMP und IST



6. RP: österreichische KoordinatorInnen II

- 1.110 eingereichte Projekte werden von österreichischen Institutionen koordiniert, davon sind 211 Projekte erfolgreich; **3,3%** (vgl. 5. RP: 2,8%) aller erfolgreichen Projekte werden von Österreich aus koordiniert

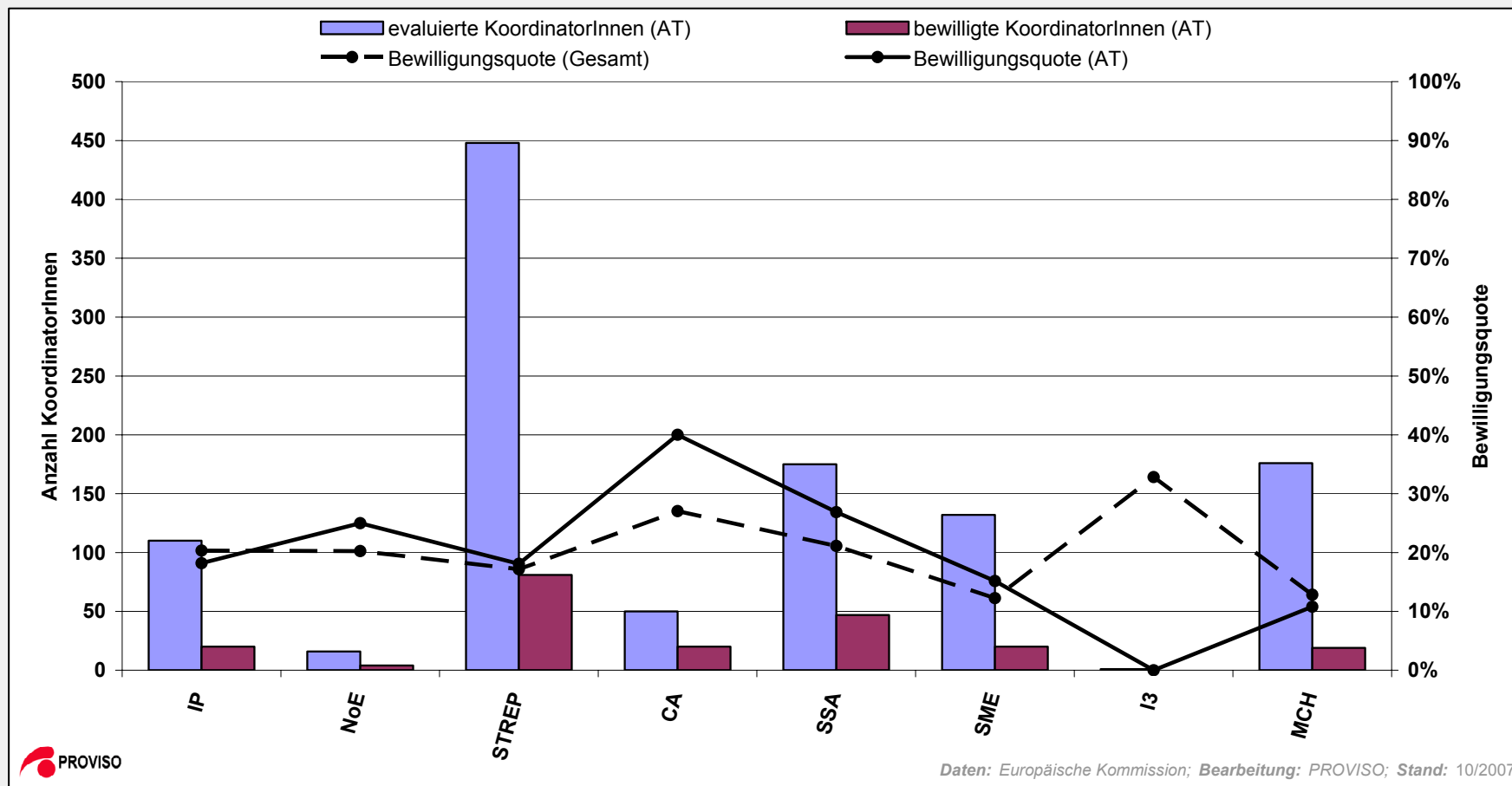


* Zusätzlich 66 österreichische Gasteinrichtungen für Marie-Curie Maßnahmen MCI, MCEX, MCRR



6. RP: österreichische KoordinatorInnen III

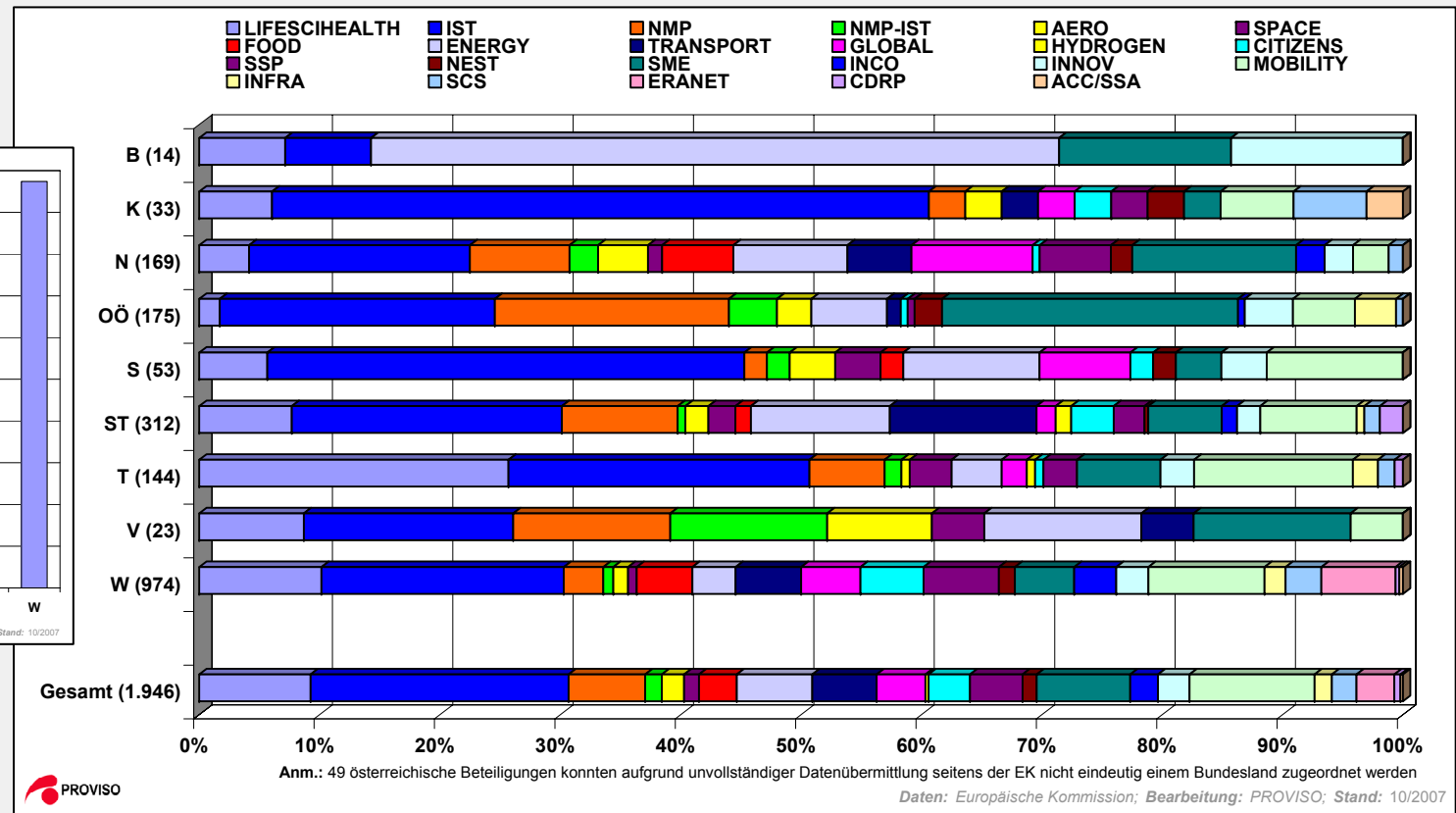
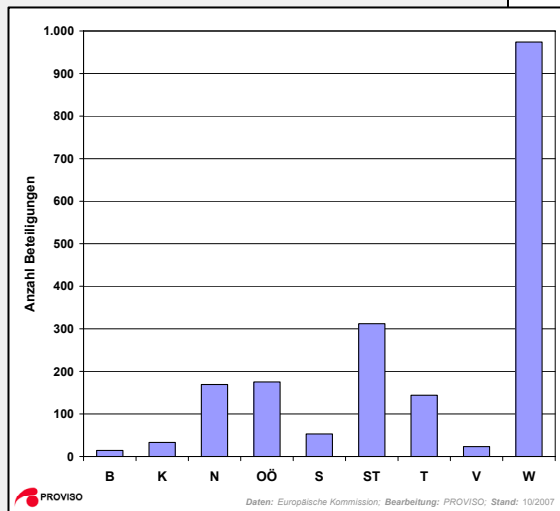
- die Bewilligungsquote der österreichischen KoordinatorInnen liegt bei den Neuen Instrumenten sowie bei den STREP im internationalen Durchschnitt





6. RP: österreichische Beteiligungen nach Bundesland und Programm

die Hälfte der erfolgreichen österreichischen Beteiligung kommt aus Wien; anteilmäßig sind die Programme ENERGY und TRANSPORT in der Steiermark, IST in Salzburg und in Kärnten, sowie NMP in Oberösterreich stark vertreten



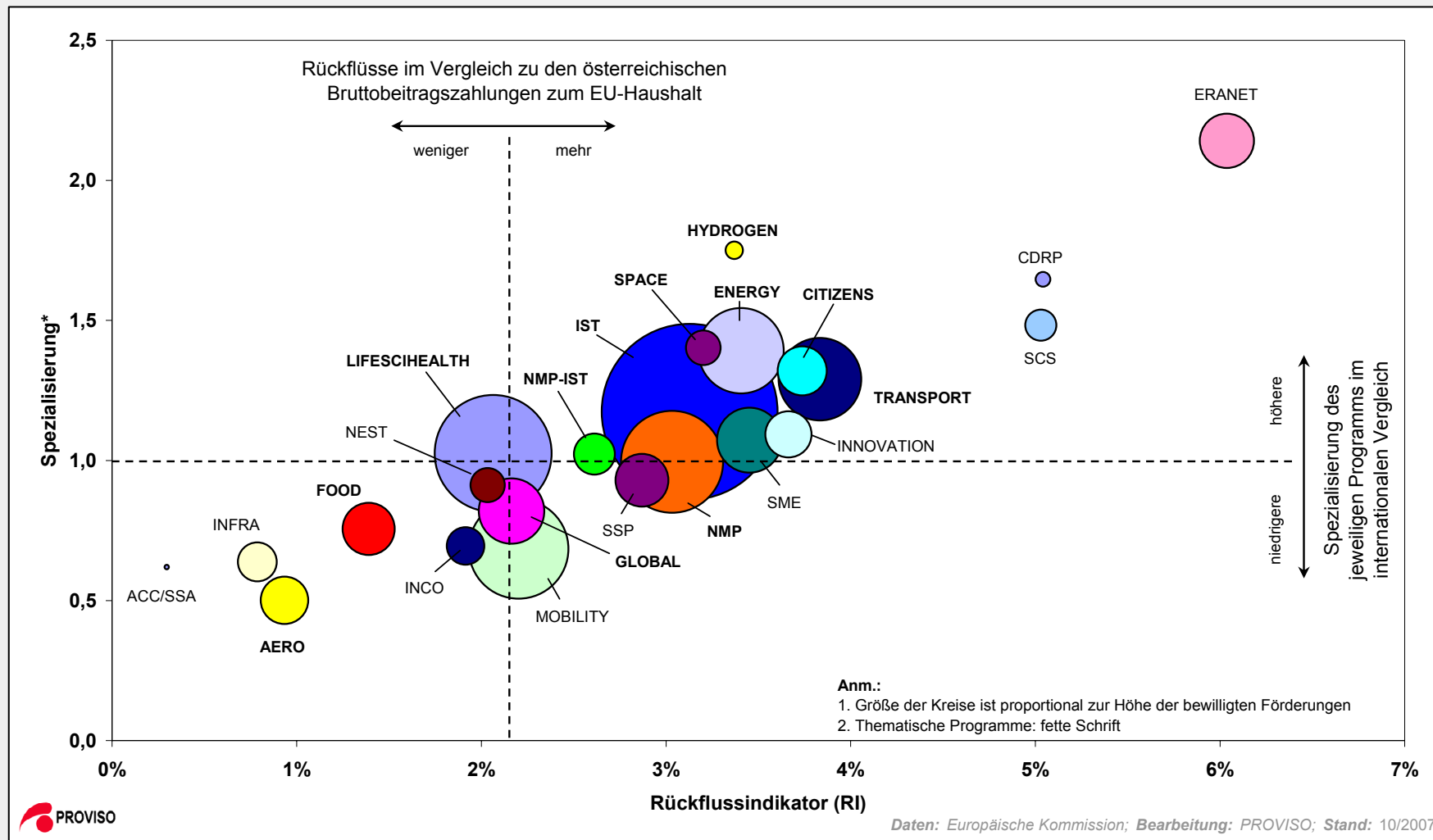


6. RP: thematische Schwerpunkte I

- Österreich zeigt im 6. RP besondere Stärken in den Bereichen bzw. Programmen „Luft- und Raumfahrt“ (SPACE), „Nachhaltige Energiesysteme“ (ENERGY), „Bürger und Staat in der Wissensgesellschaft“ (CITIZENS), „Nachhaltiger Landverkehr“ (TRANSPORT) und „Technologien für die Informationsgesellschaft“ (IST)
- die Programme ERANET, CDRP, HYDROGEN (Joint Call) und SCS weisen sowohl eine überdurchschnittliche Spezialisierung als auch einen hohen Anteil an Förderungen auf
- für österreichische Institutionen besonders erfolgreich hat sich eine neue Aktivität des 6. RP aus dem Block „Stärkung der Grundpfeiler des Europäischen Forschungsraumes“, das ERANET-Schema, entwickelt



6. RP: thematische Schwerpunkte II



* Die Spezialisierung gibt an, ob für Österreich ein Programm stärker (Wert >1) oder weniger stark (Wert <1) als im internationalen Vergleich vertreten ist.



Sixth Framework Programme





Förderungen und Rückflüsse



6. RP: österreichische Ergebnisse – Förderungen

- Im 6. RP erhalten österreichische Forscherinnen und Forscher **2,57%** der insgesamt vergebenen Förderungen. Dies entspricht Förderzusagen in Höhe von **425 Mio. Euro**. Diese werden nach Abschluss der Förderverträge, je nach Laufzeit der einzelnen Projekte, in den Folgejahren an österreichische Organisationen als jährliche Rückflüsse ausbezahlt.
- Die **kumulierten Förderzusagen**, gemessen an einem fiktiven Finanzierungsbeitrag Österreichs zu den zugesprochenen Förderungen ("rückholbare" Mittel) des 6. RP, betragen **117%**.
- Die meisten Rückflüsse lukriert Österreich im größten Bereich des 6. RP, der thematischen Priorität „Technologien für die Informationsgesellschaft“ (IST), mit 117,9 Mio. Euro, gefolgt von „Biowissenschaften, Genomik und Biotechnologien“ (LIFESCIHEALTH) mit 52,1 Mio. Euro und „Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionsverfahren“ (NMP) mit 39,8 Mio. Euro.
- Im Jahr 2006* betragen die Rückflüsse nach Österreich 115,2 Mio. Euro, d. h. 2,73% der zugerechneten, operativen Gesamtausgaben der EU für Forschung und Entwicklung (2005: 92,9 Mio. Euro; 2,50%). Der Anteil Österreichs an den Rückflüssen für F&E hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und überstieg 2005 und 2006 deutlich den Anteil österreichischer Eigenmittelzahlungen an den EU-Haushalt (2006: 2,16%; 2005: 2,13%)**.

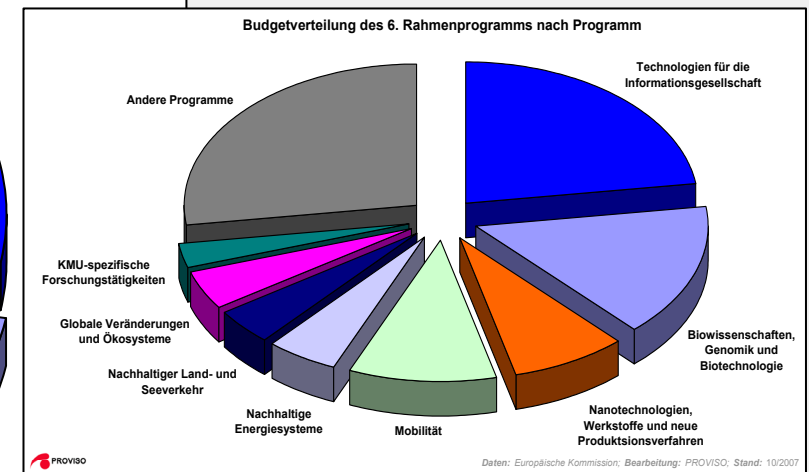
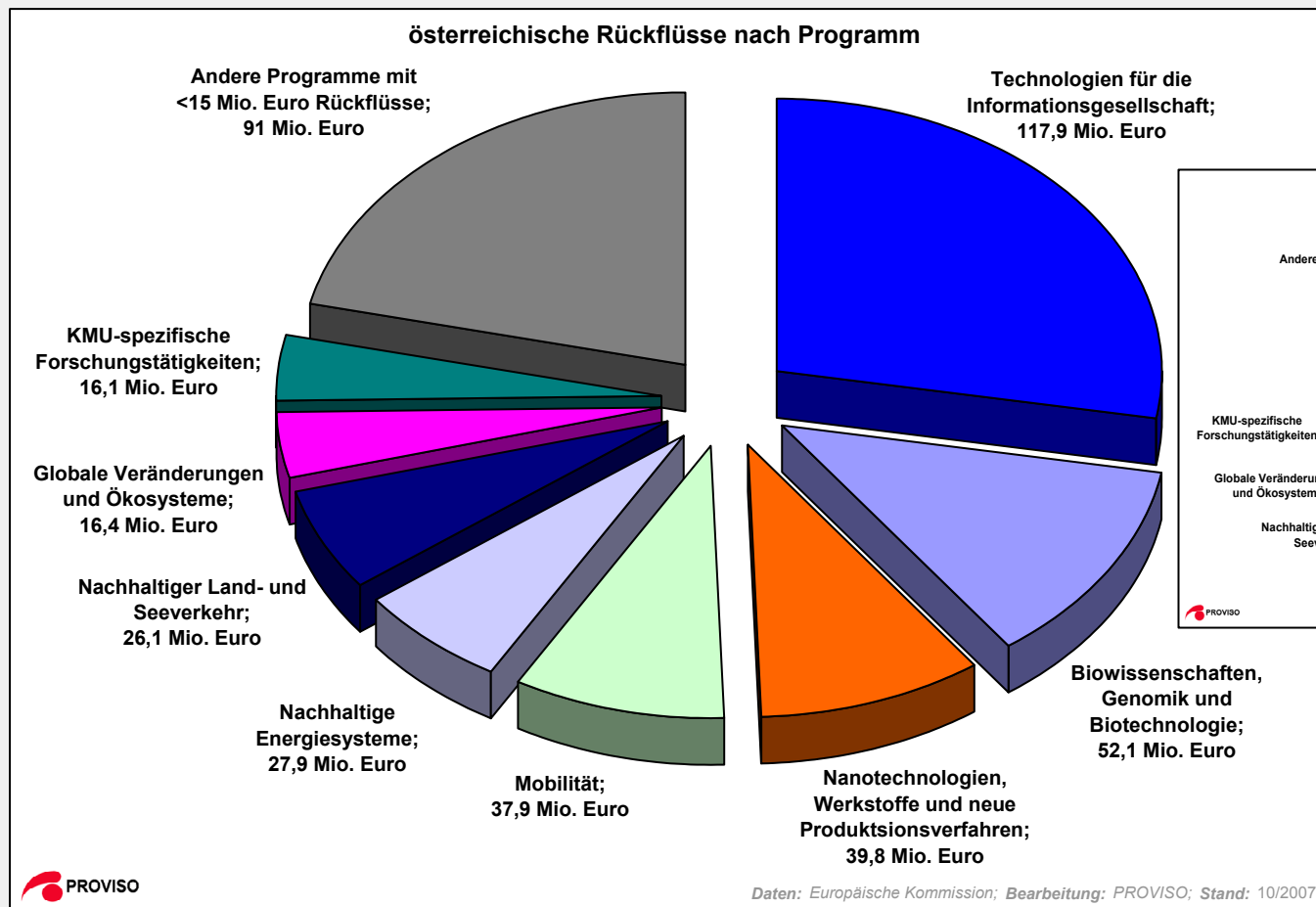
* Zu berücksichtigen ist, dass bei den ausbezahlten Mittel z. B. auch Mittel von Projekten aus dem 5. RP inkludiert sind

** Quelle: Europäische Kommission: „Der EU-Haushalt 2006 – Finanzbericht“, 9/2006



6. RP: Aus welchen Bereichen kommen die Rückflüsse?

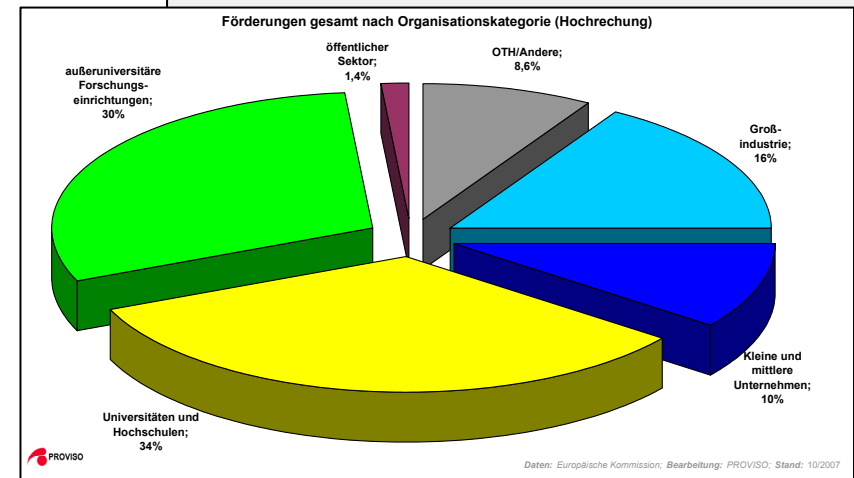
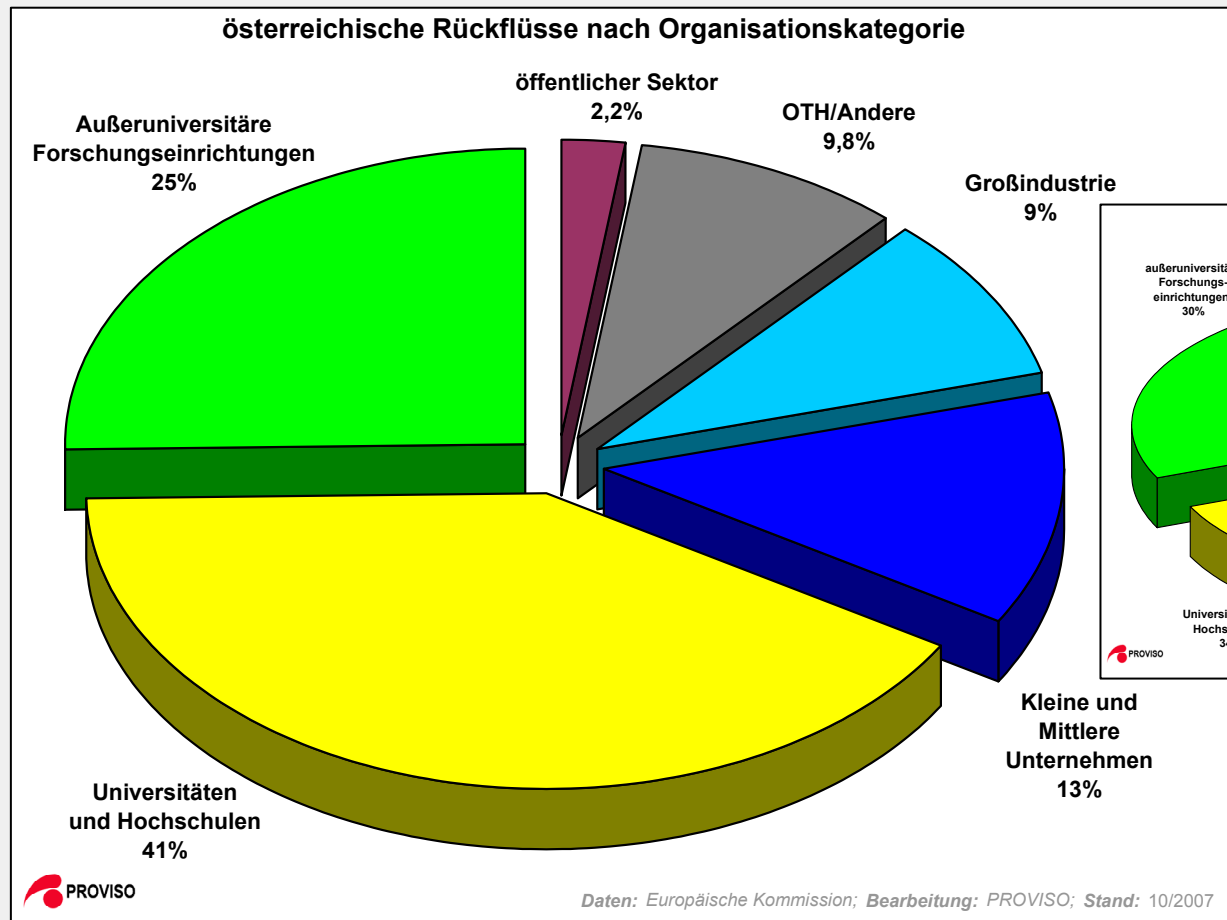
- die Hälfte der Rückflüsse aus dem 6. RP kommt aus drei Programmen, 79% der Rückflüsse aus acht Programmen





Die Verteilung der Förderungen nach Organisationskategorie

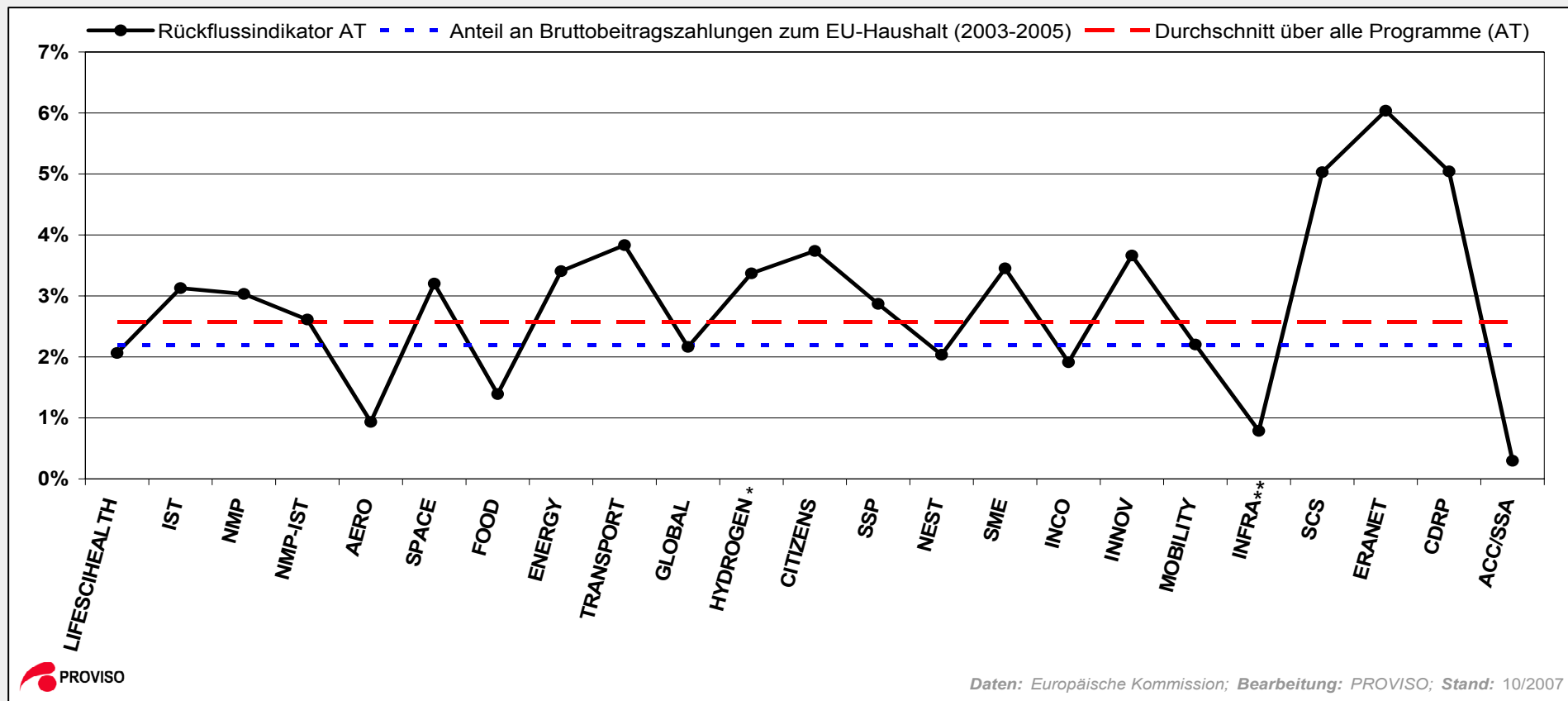
- 41% der Österreich zugesprochenen Förderungen aus dem 6. RP erhalten Universitäten; der Anteil der Industrie an den Förderungen beträgt 22%





6. RP: kumulierte Förderungen – Rückflussindikator

- der **Anteil der österreichischen Förderungen** an den insgesamt ausgeschütteten Förderungen ist in den Programmen **ERANET, SCS, CDRP, TRANSPORT** und **CITIZENS** **überdurchschnittlich**



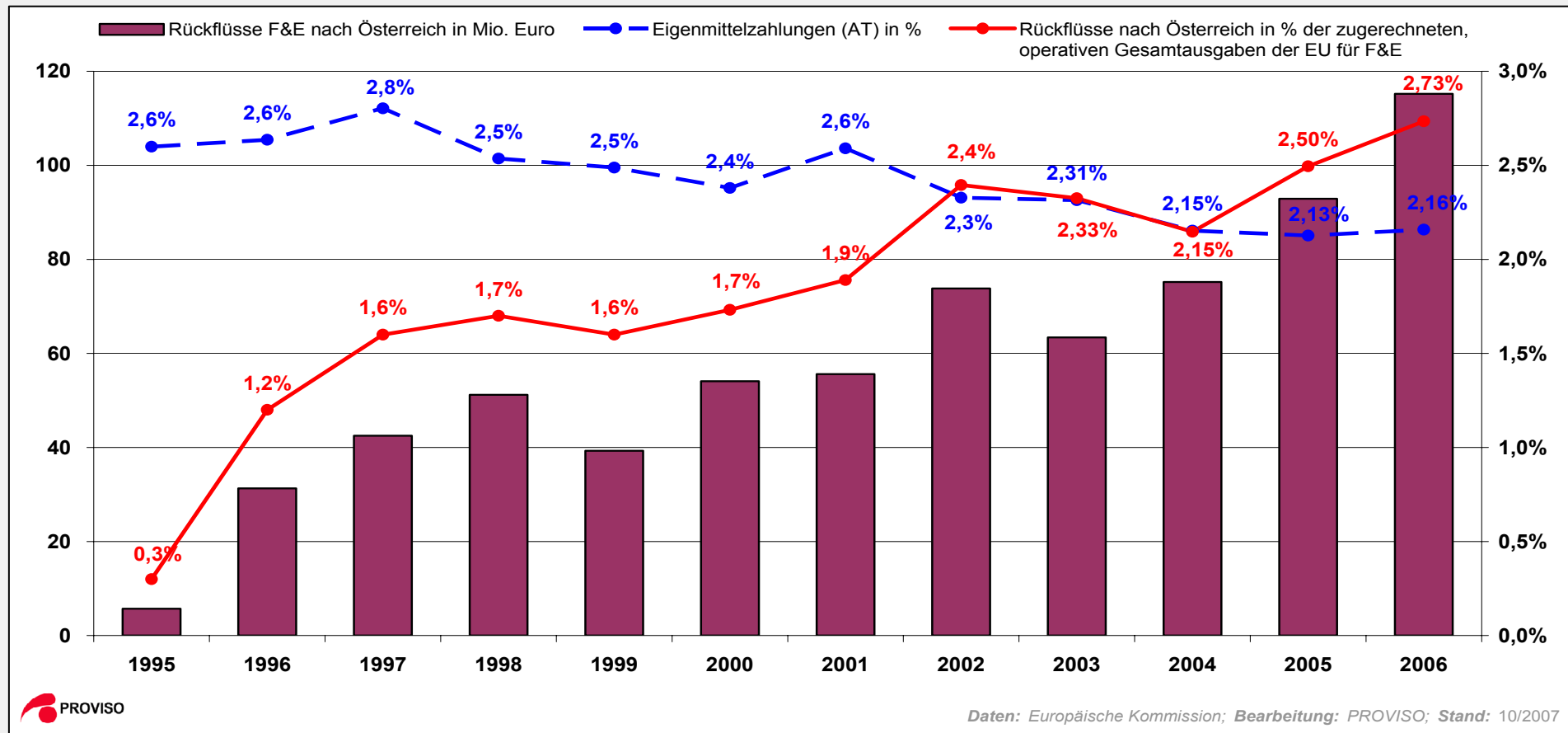
* für AT: Aufteilung der Förderungen zwischen AERO–ENERGY–TRANSPORT: 0%–50%–50%

** 56% der finanziellen Mittel gehen an drei Länder: 23% UK, 22% DE, 13% FR



Jährliche Rückflüsse von der EU (Bereich Forschung)

- im Jahr 2006 betragen die **ausgezahlten Rückflüsse** im Bereich Forschung (EU-Rahmenprogramme) **127%** der österreichischen Eigenmittelzahlungen



Quelle: Europäische Kommission: „Der EU-Haushalt 2006 - Finanzbericht“, 9/2006, vgl. URL: http://ec.europa.eu/budget/library/publications/fin_reports/fin_report_06_de.pdf



Pfad vom 4. zum 6. EU-Forschungsrahmenprogramm

	4. RP	5. RP	6. RP
	1994-1998	1998-2002	2002-2006
bewilligte österreichische Beteiligungen	1.923	1.987	1.946*
Anteil bewilligter österreichischer Beteiligungen an den insgesamt bewilligten Beteiligungen	2,3%	2,4%	2,6%
bewilligte Projekte mit österreichischer Beteiligung	1.444	1.384	1.314*
bewilligte österreichische KoordinatorInnen	270	267	211*
Anteil der AT KoordinatorInnen an Gesamt	1,7%	2,8%	3,3%
Rückflussindikator (österreichischer Anteil an rückholbaren Fördermitteln)	1,99%	2,38%	2,57%
Förderungen für bewilligte österreichische Partnerorganisationen und Forscherinnen und Forscher in Mio. Euro	194	292	425
Rückflussquote gemessen am österreichischen Beitrag zum EU-Haushalt	70%	104%	117%

* Die Rückgänge der Absolutwerte des 6. RP ergeben sich aufgrund der im 6. RP neu lancierten Projekttypen IP und NoE



Sixth Framework Programme





Tabellen



Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms

Projekte

Programm	Gesamt		Anzahl förderwürdige Projekte	Österreich	
	Anzahl förderwürdige Projekte	Anteil Programm (Gesamt) an Gesamt (Gesamt)		Anzahl förderwürdige Projekte	Anteil Programm (AT) an Gesamt (AT)
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
1. Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung					
1.1. Thematische Prioritäten					
1.1.1. Genomics (LIFESCIHEALTH)	599	6,1%	116	8,8%	19,4%
1.1.2. Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	1.079	11,0%	265	20,2%	24,6%
1.1.3. Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe und neue Produktionsprozesse (NMP)	348	3,5%	75	5,7%	21,6%
1.1.3.a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	82	0,8%	17	1,3%	20,7%
1.1.4.a Luftfahrt (AERO)	192	2,0%	30	2,3%	15,6%
1.1.4.b Raumfahrt (SPACE)	43	0,4%	10	0,8%	23,3%
1.1.5. Lebensmittelsicherheit (FOOD)	181	1,8%	40	3,0%	22,1%
1.1.6. Nachhaltige Entwicklung					
1.1.6.a. Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	250	2,5%	63	4,8%	25,2%
1.1.6.b. Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	211	2,1%	68	5,2%	32,2%
1.1.6.c. Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	195	2,0%	57	4,3%	29,2%
Hydrogen - Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT	7	0,1%	3	0,2%	42,9%
1.1.7. Bürger (CITIZENS)	146	1,5%	54	4,1%	37,0%
1.2. Spezifische Aktivitäten					
1.2.1. Wissenschaftliche und Technologische Bedürfnisse (SSP/NEST)					
1.2.1.a politikunterstützende Forschung (SSP)	355	3,6%	66	5,0%	18,6%
1.2.1.b Neue und sich abzeichnende wissenschaftliche und technologische Entwicklungen (NEST)	162	1,6%	17	1,3%	10,5%
1.2.2. Spezifische Aktivitäten für Kleine und Mittlere Unternehmen (SME)	483	4,9%	78	5,9%	16,1%
1.2.3. Internationale Kooperationen (INCO)	339	3,4%	35	2,7%	10,3%
1.3. Gemeinsame Forschungsstelle (nicht nuklear; JRC)					
				0,0%	
2. Strukturierung des Europäischen Forschungsraumes					
2.1. Forschung und Innovation (INNOV)	233	2,4%	36	2,7%	15,5%
2.2. Mobilität (MOBILITY)	4.450	45,3%	178	13,5%	4,0%
2.3. Forschungsinfrastrukturen (INFRA)	143	1,5%	23	1,8%	16,1%
2.4. Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)	153	1,6%	29	2,2%	19,0%
3. Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
3.1. Koordinierung von Aktivitäten (ERANET)	97	1,0%	44	3,3%	45,4%
3.2. Kohärente Entwicklung der Politiken (CDRP)	28	0,3%	6	0,5%	21,4%
Alle Programme: ACC/SSA	56	0,6%	4	0,3%	7,1%
6. EU-Rahmenprogramm gesamt	9.832		1.314		13,4%

Stand: 10/2007

Datenquelle: Europäische Kommission

Datenbearbeitung: PROVISO

Berechnungen: PROVISO

Mit Datenstand 10/2007 sind 85% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 15% der bewilligten Projekte wurden bisher von der EK die Verhandlungsergebnisse noch nicht bekanntgegeben – die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen



Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms

Beteiligungen

Programm	Gesamt		Österreich		
	Anzahl förderwürdige Beteiligungen	Anteil Programm (Gesamt) an Gesamt (Gesamt)	Anzahl förderwürdige Beteiligungen	Anteil Programm (AT) an Gesamt (AT)	Anteil Programm (AT) an Programm (Gesamt)
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
1. Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung					
1.1. Thematische Prioritäten					
1.1.1. Genomics (LIFESCIHEALTH)	6.823	9,0%	180	9,2%	2,6%
1.1.2. Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	13.805	18,3%	417	21,4%	3,0%
1.1.3. Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe und neue Produktionsprozesse (NMP)	4.841	6,4%	124	6,4%	2,6%
1.1.3.a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	1.026	1,4%	27	1,4%	2,6%
1.1.4.a Luftfahrt (AERO)	2.793	3,7%	36	1,8%	1,3%
1.1.4.b Raumfahrt (SPACE)	665	0,9%	24	1,2%	3,6%
1.1.5. Lebensmittelsicherheit (FOOD)	3.137	4,1%	61	3,1%	1,9%
1.1.6. Nachhaltige Entwicklung					
1.1.6a. Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	3.406	4,5%	122	6,3%	3,6%
1.1.6b. Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	3.132	4,1%	104	5,3%	3,3%
1.1.6c. Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	3.747	5,0%	79	4,1%	2,1%
Hydrogen - Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT	111	0,1%	5	0,3%	4,5%
1.1.7. Bürger (CITIZENS)	1.972	2,6%	67	3,4%	3,4%
1.2. Spezifische Aktivitäten					
1.2.1. Wissenschaftliche und Technologische Bedürfnisse (SSP/NEST)					
1.2.1.a politikunterstützende Forschung (SSP)	3.553	4,7%	85	4,4%	2,4%
1.2.1.b Neue und sich abzeichnende wissenschaftliche und technologische Entwicklungen (NEST)	980	1,3%	23	1,2%	2,3%
1.2.2. Spezifische Aktivitäten für Kleine und Mittlere Unternehmen (SME)	5.472	7,2%	151	7,8%	2,8%
1.2.3. Internationale Kooperationen (INCO)	2.516	3,3%	45	2,3%	1,8%
1.3. Gemeinsame Forschungsstelle (nicht nuklear; JRC)				0,0%	
2. Strukturierung des Europäischen Forschungsraumes					
2.1. Forschung und Innovation (INNOV)	1.813	2,4%	51	2,6%	2,8%
2.2. Mobilität (MOBILITY)	11.474	15,2%	202	10,4%	1,8%
2.3. Forschungsinfrastrukturen (INFRA)	1.706	2,3%	28	1,4%	1,6%
2.4. Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)	1.048	1,4%	40	2,1%	3,8%
3. Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
3.1. Koordinierung von Aktivitäten (ERANET)	1.107	1,5%	61	3,1%	5,5%
3.2. Kohärente Entwicklung der Politiken (CDRP)	236	0,3%	10	0,5%	4,2%
Alle Programme: ACC/SSA	251	0,3%	4	0,2%	1,6%
6. EU-Rahmenprogramm gesamt	75.614		1.946		2,6%

Stand: 10/2007

Datenquelle: Europäische Kommission

Datenbearbeitung: PROVISO

Berechnungen: PROVISO

Mit Datenstand 10/2007 sind 85% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 15% der bewilligten Projekte wurden bisher von der EK die Verhandlungsergebnisse noch nicht bekanntgegeben – die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen



Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms

KoordinatorInnen

Programm	Gesamt		Anzahl förderwürdige KoordinatorInnen	Österreich	
	Anzahl förderwürdige KoordinatorInnen	Anteil Programm (Gesamt) an Gesamt (Gesamt)		Anzahl förderwürdige KoordinatorInnen	Anteil Programm (AT) an Gesamt (AT)
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
1. Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung					
1.1. Thematische Prioritäten					
1.1.1. Genomics (LIFESCIHEALTH)	599	9,4%	23	10,9%	3,8%
1.1.2. Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	1.079	17,0%	40	19,0%	3,7%
1.1.3. Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe und neue Produktionsprozesse (NMP)	348	5,5%	8	3,8%	2,3%
1.1.3.a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	82	1,3%	3	1,4%	3,7%
1.1.4.a Luftfahrt (AERO)	192	3,0%	2	0,9%	1,0%
1.1.4.b Raumfahrt (SPACE)	43	0,7%	2	0,9%	4,7%
1.1.5. Lebensmittelsicherheit (FOOD)	181	2,9%	5	2,4%	2,8%
1.1.6. Nachhaltige Entwicklung					
1.1.6a. Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	250	3,9%	6	2,8%	2,4%
1.1.6b. Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	211	3,3%	8	3,8%	3,8%
1.1.6c. Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	195	3,1%	4	1,9%	2,1%
Hydrogen - Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT	7	0,1%	-	0,0%	0,0%
1.1.7. Bürger (CITIZENS)	146	2,3%	10	4,7%	6,8%
1.2. Spezifische Aktivitäten					
1.2.1. Wissenschaftliche und Technologische Bedürfnisse (SSP/NEST)					
1.2.1.a politikunterstützende Forschung (SSP)	355	5,6%	14	6,6%	3,9%
1.2.1.b Neue und sich abzeichnende wissenschaftliche und technologische Entwicklungen (NEST)	162	2,6%	7	3,3%	4,3%
1.2.2. Spezifische Aktivitäten für Kleine und Mittlere Unternehmen (SME)	483	7,6%	20	9,5%	4,1%
1.2.3. Internationale Kooperationen (INCO)	339	5,3%	16	7,6%	4,7%
1.3. Gemeinsame Forschungsstelle (nicht nuklear; JRC)					
				0,0%	
2. Strukturierung des Europäischen Forschungsraumes					
2.1. Forschung und Innovation (INNOV)	233	3,7%	6	2,8%	2,6%
2.2. Mobilität (MOBILITY)*	968	15,2%	20	9,5%	2,1%
2.3. Forschungsinfrastrukturen (INFRA)	143	2,3%	-	0,0%	0,0%
2.4. Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)	153	2,4%	11	5,2%	7,2%
3. Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
3.1. Koordinierung von Aktivitäten (ERANET)	97	1,5%	5	2,4%	5,2%
3.2. Kohärente Entwicklung der Politiken (CDRP)	28	0,4%	1	0,5%	3,6%
Alle Programme: ACC/SSA	56	0,9%	-	0,0%	0,0%
6. EU-Rahmenprogramm gesamt	6.350		211		3,3%

Stand: 10/2007

Datenquelle: Europäische Kommission

Datenbearbeitung: PROVISO

Berechnungen: PROVISO

Anmerkungen:

* nur Host Driven Actions

Mit Datenstand 10/2007 sind 85% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 15% der bewilligten Projekte wurden bisher von der EK die Verhandlungsergebnisse noch nicht bekanntgegeben – die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen



Abkürzungen



Abkürzungen – Programme 6. RP

Thematische Programme

1.1.1.	LIFESCIHEALTH	Life sciences, genomics and biotechnology for health
1.1.2.	IST	Information Society Technologies
1.1.3.	NMP	Nanotechnologies and nano-sciences, knowledge-based multifunctional materials and new production processes and devices
	NMP-IST	Joint call NMP, IST
1.1.4a.	AERO	Aeronautics and Space / Aeronautics
1.1.4b.	SPACE	Aeronautics and Space / Space
1.1.5.	FOOD	Food Quality and -Safety
1.1.6a.	ENERGY	Sustainable development / Energy systems
1.1.6b.	TRANSPORT	Sustainable development / Sustainable surface transport
1.1.6c.	GLOBAL	Sustainable development / Global change and ecosystems
	HYDROGEN	Joint call ENERGY, TRANSPORT, AERO/SPACE
1.1.7.	CITIZENS	Citizens and Governance in an open European knowledge-based society
1.2.1a.	SSP	Scientific Support to Policies (auch: Policy)
1.2.1b.	NEST	New and Emerging Science and Technology
1.2.2.	SME	Specific research activities for SMEs
1.2.3.	INCO	Specific international cooperation activities
2.1.	INNOVATION	Research and innovation
2.2.	MOBILITY	Human resources and mobility (auch: HRM)
2.3.	INFRASTRUCTURES	Research infrastructures
2.4.	SCS	Science and society
3.1.	ERANET	Support for the coordination of activities
3.2.	CDRP	Support for the coherent development of policies



Abkürzungen – Länder, Instrumente, Organisationskategorien 6. RP

Länder

AT	Österreich	IE	Irland	UK	Vereinigtes Königreich
BE	Belgien	IT	Italien	CH	Schweiz
CY	Zypern	LT	Litauen	NO	Norwegen
CZ	Tschechische Republik	LU	Luxemburg	LI	Liechtenstein
DE	Deutschland	LV	Lettland	IL	Israel
DK	Dänemark	MT	Malta	IS	Island
EE	Estland	NL	Niederlande	BG	Bulgarien
EL	Griechenland	PL	Polen	RO	Rumänien
ES	Spanien	PT	Portugal	HR	Kroatien
FI	Finnland	SE	Schweden	MK	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien
FR	Frankreich	SI	Slowenien	TR	Türkei
HU	Ungarn	SK	Slowakei		

Instrumente

IP	Integrated Projects (Integrierte Projekte)
NoE	Networks of Excellence (Exzellenznetzwerke)
STREP	Specific targeted research projects (Spezifische gezielte Forschungsprojekte)
CA	Coordination Actions (Koordinierungsaktionen)
SSA	Specific Support Actions (Maßnahmen zur gezielten Unterstützung)
SME	Specific projects for SMEs (Spezifische Projekte für KMU)
INFR	Specific actions to promote research infrastructures
I3	Integrated Infrastructures Initiatives
MCH	Marie-Curie-Host driven Actions
MCI	Marie-Curie-Individual driven Actions
MCEX	Marie-Curie-Excellence Recognition
MCRR	Marie-Curie-Return and Reintegration Mechanisms
TI	Traditionelle Instrumente: STREP, CA, SSA
NI	Neue Instrumente: IP, NoE

Organisationskategorien

Large	Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter)
SME	Kleine und Mittlere Unternehmen (bis 249 Mitarbeiter)
HES	Universitäten und Hochschulen (Higher Education Services)
REC	außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (Research centers)
Public	öffentlicher Sektor (Non-research public sector)
OTH	Others
Andere	sonstige
k.A.	keine Angabe



Sixth Framework Programme





Für alle in dieser PROVISIO-Information verwendeten und enthaltenen Daten, Tabellen und Grafiken gilt:

Daten: *Europäische Kommission*

Bearbeitung und Berechnungen: *PROVISIO*

Mit Datenstand 10/2007 sind 85% der bewilligten Projekte vertraglich fixiert und die Verhandlungsergebnisse von der Europäischen Kommission (EK) bekanntgegeben worden; zu den verbleibenden 15% der bewilligten Projekte wurden bisher von der EK die Verhandlungsergebnisse noch nicht bekanntgegeben. Die Angaben zu diesen Projekten basieren auf Hochrechnungen, die durchschnittlichen Kürzungen im Rahmen der Vertragsverhandlungen sind hierbei berücksichtigt.

Die endgültigen Daten zum 6. EU-Forschungsrahmenprogramm stehen erst nach Abschluss aller Projekte zur Verfügung – dies kann nach bisherigen Erfahrungswerten mehrere Jahre dauern.

Zitierhinweis (bei Verwendung in einer Literaturliste oder in einem Bericht):

M. Ehardt-Schmiederer, B. Wimmer, M. Ramadori, V. Postl, T. Coja, J. Brücker, F. Boulmé; PROVISIO-Report: 6. RP – Ergebnisse 2002-2006, Stand Herbst 2007 (FOpro1424eha281107); Wien 2007

Bei Verwendung der Daten wird ersucht, die Quellen in der genannten Form anzugeben.



Sixth Framework Programme



PROVISO

das österreichische Monitoringprojekt der EU-Forschungsrahmenprogramme

im Auftrag von



Kontakt: **DI Margit Ehardt-Schmiederer**

Anschrift: **PROVISO
c/o BMWF
Rosengasse 2-6, 1010 Wien, AUSTRIA
margit.ehardt-schmiederer@bmwf.gv.at
<http://www.bmwf.gv.at/provviso>**